Anlage 1)

PROTOKOLLAUSZUG

ÖFFENTLICH

Gremium:	Sitzung vom:	Niederschrift zur Sitzung
Hauptausschuss	14.02.2011	HA/02/2011

2011/022

9. Behandlung der Anregungen aus der Einwohnerversammlung vom 30.12.2010 über die Versorgungsansprüche des Bürgermeisters

Die von Herrn Ipsen aufgeführte Stellungnahme ist als **Anlage** beigefügt.

Hierzu führt der Justiziar der Stadt aus, dass er berechtigt ist, beim Landesverfassungsgericht und Bundesverwaltungsgericht die Stadt zu vertreten. Die Rechtslage wurde ausführlich geprüft, ein Gutachten und mehrere Stellungnahmen kommen zu dem Ergebnis, dass ein Zahlungsanspruch gegen das Land Mecklenburg-Vorpommern mangels Rechtsgrundlage nicht besteht. Es liegen Stellungnahmen der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein, des Finanzministeriums Mecklenburg-Vorpommern, des Finanzministeriums des Landes Schleswig-Holstein mit Schreiben vom 26.07.2010 sowie ein Gutachten des Stadtjustiziar vom 17.09.2010 mit diesem Ergebnis vor.

Aufgrund der Vorlage sämtlicher Stellungnahmen ist der Hauptausschuss zu dem Ergebnis gekommen, dass gerichtliche Schritte ohne Erfolgsaussichten sind. Da es sich hierbei auch um prozesstaktische Erwägungen handelt, konnten diese Diskussionen nicht in öffentlicher Sitzung erfolgen. Die Ausschussmitglieder bestätigen, dass sie von der Verwaltung über das Treffen von Herrn Prof. Bull unterrichtet worden sind. Die Ausführungen von Herrn Prof. Bull waren pauschaler Natur und gaben keine konkreten Ansatzpunkte für Erfolgsaussichten für eine Klage. Entsprechend wird weiterhin kein Anlass gesehen, die bisherige Beschlusslage zu ändern.

Nach eingehender Diskussion stimmt der Hauptausschuss dem Beschlussvorschlag, der wie folgt lautet, zu: „Die Anregung der Einwohnerversammlung vom 30.11.2010 wird abgelehnt."

Abstimmungsergebnis: **5 dafür**
2 dagegen

Anschließend wird über den Antrag der WAB AN/005/2011, der wie folgt lautet, abgestimmt:

1. Prof. Dr. Hans Bull, 22605 Hamburg, Falckweg 16, wird gebeten, in die nächste oder folgende Sitzung des Hauptausschusses zu kommen und unverbindlich seine Gründe für mögliche Erfolgsaussichten dem Aus-

schuss mündlich darzulegen.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert, Prof. Bull zur Vorbereitung der Anhörung unverzüglich alle erforderlichen Unterlagen, insbesondere die Beschlussvorlage Nr. 2010/133, zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: **2 dafür**
4 dagegen
1 Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.